

## **Berichtsvorlage**

zur Behandlung im: **Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Verwaltung**

zur Kenntnis im:

**Betreff: Wirtschaftsplan 2010 der GWG mbH; Verwaltung Stadtimmobilien**

Bezug:

Anlagen: 1 Bezeichnung:  
Wirtschaftsplan 2010 Stadtimmobilien

### **Zusammenfassung:**

Der aktuelle Wirtschaftsplan 2010 der GWG über die städtischen Wohn- und Geschäftsgebäude sieht folgende Planwerte vor:

Gesamteinnahmen	1.691.000,00 €
Gesamtausgaben	1.221.000,00 €
davon Ausgaben für Instandhaltung	520.000,00 €
Jahresüberschuss	470.000,00 €

### **Ziel:**

Information des Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Verwaltung

#### 1. Problemstellung

Die auf die GWG übertragene Verwaltung verschiedener städtischen Wohn- und Geschäftsgebäude hat über die Einnahmen „ Mieten aus der Mietverwaltung der GWG“ Auswirkungen auf die städtische Haushaltsplanung 2010. Die GWG mbH hat den Wirtschaftsplan über die Stadtimmobilien vorgelegt. Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Verwaltung soll über den Wirtschaftsplan informiert werden.

## 2. Sachstand

Nachdem der GWG im Rahmen der 3. Tranche weitere Grundstücke übertragen wurden, reduzieren sich im Wirtschaftsplanentwurf die Einnahmen erwartungsgemäß. Auch die Ausgaben werden im Vergleich mit der Hochrechnung 2009 entsprechend geringer. Im Plan 2010 wurden niedrigere Gesamtausgaben für die Instandhaltung eingeplant. Der Planansatz entspricht aber der vertragsmäßig vereinbarten Verpflichtung der GWG für die Instandhaltung der übertragenen Wohnungen (angepasst an 3. Tranche). In diesem Bereich wurden im Jahr 2009 (siehe Hochrechnung) ausnahmsweise mehr außerordentliche Instandsetzungen geleistet.

## 3. Lösungsvarianten

keine

## 4. Finanzielle Auswirkungen

Der HH-Entwurf 2010 beinhaltet Einnahmen in Höhe von 433.850 Euro von der GWG.

Die Differenz in Höhe von 36.150 Euro wird von der Verwaltung in die Änderungsliste zum Haushalt 2010 als Mehreinnahmen aufgenommen.

## 5. Anlagen

Anlage 1: Wirtschaftsplan 2010 der GWG